

1974
Festzeltbetrieb
Widmann

Ihre Festwirtsfamilie Widmann begrüßt Sie wieder recht herzlich auf dem Grenzlandfest

Tägl. ab 11 Uhr warme Küche
Günstiger Mittagstisch außer Sonntags von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Sonntag 14. Juli ab 10.00 Uhr **Oldtimertreffen**
Dienstag 16. Juli am Kindernachmittag
Oberkrainer – Abend und am 2. Samstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Saso Avenik und seine Oberkrainer

Familientag mit verbilligten Preisen am Kindernachmittag und am 2. Samstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Festzelttelefon 0170 - 9032018
Online Reservationsportal: www.reservierung.festzelt-widmann.de
Familienunternehmen: www.festzelt-widmann.de



Stranningers
GLÜCKS-BASAR



Die Cult-Verlosung auf dem Grenzlandfest!

Gaby's Leckereien

Mit bester Qualität und bester Laune seit über 20 Jahren immer für Sie da!

Programm Grenzlandfest 2019

Samstag, 13.07.2019

- 12:30 Uhr Inthronisierung der neuen Glaskönigin und der neuen Glasprinzessin am Rathaus unter Mitwirkung der Bayerwaldkapelle Zwiesel, der Blaskapelle Frauenau, des Heimatvereins Zwiesel und der Alt-Passauer Goldhaubengruppe.
- 14:00 Uhr Festeinzug mit zahlreichen Vereinen und Gruppen von der Alfons-Maria-Daiminger-Straße zum Festplatz
- 14:45 Uhr Anstich des ersten Festbierfasses durch Bürgermeister Franz Xaver Steiningger
Festbetrieb mit der Bayerwaldkapelle Zwiesel im Festzelt
- 19:00 Uhr Festkapelle „Fritz and Friends“ im Festzelt

Sonntag, 14.07.2019

„Bayerisch-böhmisches Oldtimertreffen“

- 10:00 bis 12:00 Uhr Eintreffen der Oldtimer beim Grenzlandfestplatz
- 10:00 Uhr Frühschoppen und Mittagstisch im Festzelt
- 11:00 Uhr Blaskapelle Süß im Festzelt
- 14:00 Uhr Oldtimerrundfahrt zum Stadt- platz und zurück
- 14:30 Uhr Ausstellung der Oldtimer beim Grenzlandfestplatz
- 15:00 Uhr Prämierung der Oldtimer im Festzelt
- 19:00 Uhr Festkapelle „Die Rottaler“ im Festzelt



Montag, 15.07.2019 „Tag der Jugend“

- 11:00 Uhr Mittagstisch zum ermäßigten Preis im Festzelt
- 13:00 Uhr Behörden-Tennisturnier auf dem Platz des TC Rotwald
- 14:00 Uhr Festbetrieb
- 18:45 Uhr Siegerehrung Behörden-Tennisturnier
- 19:00 Uhr Festkapelle „Pröllergeista“ im Festzelt

Dienstag, 16.07.2019 „Tag der Alten“

- 11:00 Uhr Mittagstisch zum ermäßigten Preis im Festzelt
- 14:00 Uhr Festbetrieb und Bewirtung der älteren Mitbürger. Es spielt die Bayerwaldkapelle Zwiesel im Festzelt (Markenausgabe 14:00 – 16:00 Uhr)
- 19:00 Uhr „Sašo Avenik und seine Oberkrainer“ im Festzelt

www.grenzlandfest.com

Mittwoch, 17.07.2019 „Tag der Gemeinden“

- 11:00 Uhr Mittagstisch zum ermäßigten Preis im Festzelt
- 13:00 Uhr Behörden-Fußballturnier auf dem Sportplatz des SC Zwiesel
- 14:00 Uhr Festbetrieb mit den Bürgern der Nachbargemeinden und der Musikgruppe „So, do samma“ im Festzelt
- 18:00 Uhr Bayerwaldkapelle Zwiesel im Festzelt
- 19:00 Uhr Einzug der Nachbargemeinden mit der Bayerwaldkapelle Zwiesel von der Baumstefenlenzstraße zum Festzelt
- 19:15 Uhr Siegerehrung Behörden-Fußballturnier

Donnerstag, 18.07.2019 „Kinder- und Familientag“

- 11:00 Uhr Mittagstisch zum ermäßigten Preis im Festzelt
- 13:30 Uhr Kasperltheater im Festzelt mit dem Straubinger Puppentheater
- 14:00 Uhr Festbetrieb mit Geschicklichkeitsspielen für Kinder (ermäßigte Fahrpreise bis 19:00 Uhr)
- 14:00 Uhr Familiennachmittag mit ermäßigten Preisen im Festzelt (bis 18:00 Uhr)
- 15:00 Uhr Musikgruppe „Kurt & Sepp“ im Festzelt
- 19:00 Uhr Festkapelle „Kasplattenrocker“ im Festzelt

Freitag, 19.07.2019 „Tag der Betriebe“

- 11:00 Uhr Mittagstisch zum ermäßigten Preis im Festzelt
- 14:00 Uhr Festbetrieb mit der Musikgruppe „Kurt & Sepp“ im Festzelt
- 19:00 Uhr Festkapelle „Bayernmänn“ im Festzelt

Samstag, 20.07.2019

- 11:00 Uhr Mittagstisch zum ermäßigten Preis im Festzelt
- 13:00 Uhr 24. Internationales Grenzlandfest-Pokalturnier im Sommerstock-schießen (Stockhalle Lohmannmühlweg)
- 13:30 Uhr Fahrradturnier für Kinder des MSC Zwiesel im ADAC an der Baumstefenlenzstraße
- 14:00 Uhr Festbetrieb mit der Musikgruppe „So, do samma“ im Festzelt
- 14:00 Uhr Familiennachmittag mit ermäßigten Preisen im Festzelt (bis 18:00 Uhr)
- 16:30 Uhr Siegerehrung des Fahrradturniers im Festzelt
- 18:00 Uhr Siegerehrung des Sommerstock-Pokalturniers im Festzelt
- 19:00 Uhr Festkapelle „Ganoven“ im Festzelt

Sonntag, 21.07.2019

- 07:00 Uhr Kirta in der Angerstraße
- 10:00 Uhr Glasflohmarkt beim Festzelt
- 11:00 Uhr Frühschoppen mit der „Blaskapelle Hunderdorf“ im Festzelt
- 12:00 Uhr Festbetrieb mit der Blaskapelle Hunderdorf
- 22:30 Uhr Großfeuerwerk

Die Kellnerin

„Das Lächeln einer Kellnerin ist so viel wert, wie der gute Schaum auf dem Bier“ meinte der Schriftsteller Ludwig Thoma. Dabei ist die Freundlichkeit nicht die einzige wichtige Eigenschaft einer Bedienung. Sie muss Kraft in den Armen haben, um zehn oder gar zwölf Maßkrüge auf einmal tragen zu können, sie muss Kopfrechnen können und sollte natürlich eine angenehme Erscheinung sein. Wenn sie schnellfüßig, Maßkrug beladen und lächelnd am Biertisch ankommt, geht dem Gast das Herz auf und wenn sie zudem ein Spaßetl verträgt oder gar selber eins macht, hat sie die Zuneigung der meisten Gäste schon gewonnen.



Dabei ist die Aufgabe der Kellnerin beileibe nicht einfach. Die Wege zwischen Schänke, Küche und Biertischen summieren sich im Laufe eines Tages auf einige Kilometer und das Gewicht eines gefüllten Maßkruges mit 2,4 kg muss unzählige Male getragen werden. Sie hat zu entscheiden, ob der Gast zu jung oder zu angeheitert ist, um ihm eine Maß verkaufen zu dürfen und sie trägt auch ein finanzielles Risiko. Jeder verschüttete Maßkrug beispielsweise bedeutet für sie einen persönlichen Verlust.

Der Schriftsteller Paul Friedl war der Meinung, dass eine hübsche und freundliche Kellnerin nicht durch den besten und nettesten Ober ersetzt werden kann. „Zwar haben es die Kellnerinnen heute nicht mehr so gern, wenn man ihnen das Schürzenband aufzieht, ihren Hintern tätschelt oder sie in die Wadl zwickt, aber eine charmante weibliche Bedienung ist immer noch gefragt und gesucht...“

Gar ein Lobgedicht auf die Kellnerin verfasste der Schriftsteller Wugg Retzer, in dem es unter anderem heißt:

*Sie prangt nicht mehr mit bolder Mädchenblüte,
doch bringt sie manchen Gockel noch zur Balz,
hat Holz vorm Hütterl und dabinter Güte
und neben ihrem friedlichen Gemüte
ein resches Mundwerk und ein Irxenschmalz.
Sie strahlt vor Glück, wenn jeder trinkt und ißt.
Ob schnöder Undank, wo ihr das vergißt!*

Dampfbier[®]
Original aus der
**1. Dampfbierbrauerei
Zwiesel**

Wir wünschen Ihnen
frohe und gesellige Stunden
am Grenzlandfest.

Lassen Sie sich unser
süffiges Festbier schmecken.



1. Dampfbierbrauerei Zwiesel W. Pfeffer
Regener Straße 9 · 94227 Zwiesel
Tel. 0 99 22 / 8 46 60 · Fax 84 66 55 · info@dampfbier.de
www.dampfbier.de

GRENZLANDFEST
13. Juli - 21. Juli 2019



Bayerisch-böhmisches Oldtimertreffen

**Inthronisierung der
neuen Glaskönigin**

Großer Festzug

Großfeuerwerk

Glasflohmarkt

Stadtbus-Sonderfahrplan





Spiel, Spaß und Spannung für die ganze Familie!



CREPERIE
Isabell Richter
 Die süßeste Versuchung auf dem Zwiieseler Grenzlandfest!
GUTSCHEIN
 0,50 € Ermäßigung auf ein Crêpe

Thalkofer's Kettenkarussell
 Bei Vorlage dieses Coupons:
 2019 1 x ZAHLEN 2019
 2 x FAHREN
 Gilt nicht am Kindertag!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Fam. Thalkofer & Söhne

Mit Bayerwald-Ticket und GUTi zum Grenzlandfest

Keine Parkplatzsuche! Ungetrübter Festgenuss! Keine Führerscheinsorgen!

Mit Bussen und der Waldbahn kommen Sie bequem und sicher nach Zwiesel zum Fest und wieder nach Hause. Preiswert ist die Fahrt mit dem Bayerwald-Ticket. Es kostet 9 Euro pro Person (Kinder bis 14 Jahre im Fahrpreis inklusive) und gilt für alle (Ruf-)Busse und die Waldbahn in den Landkreisen Regen und Freyung-Grafenau. Urlaubsgäste aus den GUTi-Gemeinden fahren im Tarifgebiet des Bayerwald-Tickets sogar gratis. Die Gästekarte mit dem GUTi-Logo gilt wie ein Bayerwald-Ticket. Für den Waldbahn-Streckenabschnitt Gotteszell-Plattling wird ein Zuschlag von 7 Euro berechnet. Wer nur die Waldbahn nutzt, ist mit dem Waldbahn-Tagesticket auf dem gesamten Waldbahnnetz für 8,50 Euro unterwegs.

Die Waldbahn kommt aus Bayerisch Eisenstein, Plattling-Gotteszell und Bodenmais immer zur vollen Stunde, aus Grafenau-Frauenau jeweils zur geraden Stunde in Zwiesel an.

Vom Bahnhof ist es nur ein Spaziergang bis zum Festplatz. Alternativ können Sie mit Bayerwald-Ticket und GUTi auch den Grenzlandfest-Sonderbus nutzen. Letzte Waldbahn-Rückfahrt nach Grafenau um 19:02 Uhr, nach Bayerisch Eisenstein um 21:05 Uhr, nach Bodenmais um 22:02 Uhr, nach Plattling, Gotteszell und Viechtach um 22:04 Uhr.

Kostenlose Fahrpläne und Ausflugstipps zu Bayerwald-Ticket und GUTi gibt es bei den örtlichen Tourist-Informationen oder unter www.bayerwald-ticket.com.

Rufbus des Landkreises Regen



Eine weitere Anreisealternative zum Grenzlandfest 2019 ist der Rufbus des Landkreises Regen. Mit der Linie 8213 kommen Sie bequem und günstig über Kirchberg, Kirchdorf, Rinchnach nach Zwiesel. Die Linie 8210 führt von

Bayerisch Eisenstein nach Zwiesel. Den genauen Fahrplan und viele weitere wichtige Informationen finden Sie unter www.arberland-verkehr.de. Für alle weiteren Landkreisgebiete stehen die normalen Linienverkehre zur Verfügung.

Festbesucher mit dem Gästeservice Umwelt-Ticket (GUTi) fahren kostenlos!



Fahrplan der Stadtlinie zum Grenzlandfest



Linienverkehr von 12:00 bis 18:00 Uhr:

Das Busunternehmen Lambürger bringt Sie Montag – Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr zum Festplatz: Haltestelle „Dampfbierbrauerei Pfeffer“ bzw. Haltestelle „Waldbahnstraße/Abzweigung Lindenstraße“ mit dem regulären Stadtbus zu den üblichen Fahrpreisen.

Sonderfahrplan ab 19:00 Uhr:

täglich vom 13. bis 21. Juli 2019

Linie 1 (Lambürger)		Linie 2 (Lambürger)	
19:05	Stadtplatz - Schottbrunnen	19:15	Rabenstein - Dorfplatz
19:07	Avia Tankstelle	19:16	Auackerweg (Rabenstein)
19:09	Fa. Prenissl	19:17	Brücklhöhe (Rabenstein)
19:12	Theresienthal Schulbus-Haltestelle	19:18	Klautzenbach
19:13	Glaspark	19:21	Ferienpark Arber
19:14	Sonnenhügel	19:22	Ferienzentrum ZEB
19:15	Waldstraße	19:24	Bahnhof
19:16	Sportzentrum Rotwald	19:25	Gymnasium
		19:26	Zwiesel Kristallglas
		19:30	Festplatz
19:18	Terrassenhaus	19:33	Filmtheater
19:19	Realschule Franz-Betz-Straße	19:34	Zwiesel Kristallglas
		19:35	Gymnasium
19:20	Altenheim	19:36	Bahnhof
19:21	Friedhof	19:37	Ferienzentrum ZEB
19:22	Anton-Pech-Straße	19:39	Ferienpark Arber
19:23	Jugendherberge	19:42	Klautzenbach
19:24	Hindenburgstraße	19:43	Brücklhöhe (Rabenstein)
19:25	Stadtplatz, Rathaus	19:44	Auackerweg (Rabenstein)
		19:45	Rabenstein - Dorfplatz
19:30	Festplatz		
19:35	Stadtplatz - Schottbrunnen		

Weitere Fahrten alle 30 Minuten.

Samstag und Sonntag fährt der erste Bus bereits um 18:05 Uhr (Linie 1) bzw. 18:15 Uhr (Linie 2).

Letzte Abfahrt vom Festplatz um 0:30 Uhr

Fahrpreis pro Fahrt und Person 1,50 €

Für die Sonderfahrten werden folgende Vergünstigungen anerkannt:

- Landkreis-Zehnerkarte (Preis für die Zehnerkarte: 13,00 €) Stadtbustages- und -jahreskarten können leider nicht anerkannt werden.
- Bayerwald-Ticket sowie Gästekarten mit dem GUTi-Logo: Kein Aufpreis für die Sonderfahrten
- Nutzen Sie ausserdem den Freifahrtschein aus unserer Anzeige im Bayerwald-Boten am 13. Juli 2019!

Fortuna auf dem Festplatz



Wenn heute die Familie Stranninger mit ihrem Verlosungswagen auf dem Festplatz die kleinen und großen Besucher dazu verleitet, ihr Glück zu versuchen, baut sie damit auf eine sehr lange Tradition auf. Bis zu vier Warenverlosungen waren früher beim Grenzlandfest zu finden, darunter über viele Jahrzehnte auch ein Stand des Bayerischen Roten Kreuzes. Die außergewöhnlichste Spielstätte Fortunas war allerdings der Glückshafen.

Schon bei den ersten Volksfesten in Zwiesel wurde ein Glückshafen eingerichtet. Die Chronik berichtet vom „Landwirtschaftlichen Vereinsfest“ 1889, dass man sogar ein „Glückshafencomite“ bildete, in dem sich Honoratioren um den Ablauf der Warenverlosung kümmerten. Der Stand wurde nach dem Gefäß benannt, aus dem die Loszettel gezogen wurden und der Erlös kam der Armenpflege zugute. Schließlich konnte man 1889 einen Reingewinn von über 600 Mark an die „hiesige Armenkassa“ abführen. Das war ein ansehnlicher Betrag, wenn man bedenkt, dass der gesamte Festzug nur 209 Mark kostete. Dieser Erfolg kam hauptsächlich dadurch zustande, weil zum Teil gespendete Gewinne verlost wurden. Dies waren hauptsächlich Haushaltsartikel und Waren des täglichen Bedarfs. Beim Volksfest 1895 nennt die Chronik „1 Sopha und mehrere Regulateure“ (Pendelwanduhren) als Hauptgewinne.

Für das erste Grenzlandfest 1936 baute man sogar ein eigenes Holzhaus, das bis 1974 an zentraler Stelle auf dem Festplatz aufgestellt wurde und der Zwieseler „Fortuna“ als Domizil diente. Die älteren Zwieseler werden sich noch daran erinnern, wie der Schneidermeister Hans Kilian nach jedem Hauptgewinn die glücklichen Gewinner eines Fahrrades, Staubsaugers, Bügel-eisens usw. im Festzelt vorstellte.

Vom Grenzlandfest 1956 wird berichtet, dass der Glückshafen den Bedürftigen der Stadt wiederum 3.000 Mark als Weihnachtsspende zur Verfügung stellen kann. Seit Wiederaufnahme des Grenzlandfestes nach dem Krieg seien so (bis 1956) über 20.000 Mark als Weihnachtshilfe an Bedürftige geleistet worden. Dies veranlasste den Chronisten zu folgender Feststellung: „Alle diese sozialen und caritativen Leistungen des Grenzlandfestes, die nach dem Grundsatz 'Alle sollen teilhaben' gegeben werden, rechtfertigen nicht nur die Abhaltung dieses Sommervolksfestes, sondern geben ihm noch dazu einen schönen Gemeinschaftssinn.“

Sparen beim Grenzlandfest

Gegen Abgabe eines Coupons bieten die Schausteller des Grenzlandfestes 2019 das genannte Angebot zum angegebenen Preis. Diese Aktion ist eine freiwillige Leistung der Schausteller. Die Nummer auf dem Coupon und die identische Nummer an der Kasse des Schaustellers sollen die Suche erleichtern. Die Ablösung in Bargeld ist ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Gewähr, Ersparnishöhe und Verfügbarkeit besteht nicht. Es besteht auch keine Haftung bei Druckfehlern, Ausfall des Schaustellers oder des gesamten Festes. Änderungen bleiben vorbehalten.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Samuel Ott „Hula Hoop“ 1 x zahlen 2 x fahren Ersparnis 50 %	1	Margot Heppenheimer Schießwagen 10 Schuß 6,- € Ersparnis 15 %	2	Fritz Thalkofer Barock-Kettenflieger 1 x zahlen 2 x fahren Ersparnis 50 %	3	Stephan Sgraja „Kinderschleife“ 7 Fahrten 10,- € Ersparnis 50 %	4
Harald Endres „Kamelderby“ Beim Kauf von 5 Spielen 1 Spiel gratis.	5	Edmund Endres „Claw“ Beim Kauf von 5 Spielen 1 Spiel gratis.	6	Jan-Marco Müllner „Hau den Lukas“ 0,50 € Rabatt pro Spiel	7	Edmund Endres „Football-Fanzone“ Beim Kauf von 40 Spielmünzen 3 Spiele gratis.	8
Bärbl Stranninger & Claudia Sgraja „Glücks-Basar“ Beim Kauf von 15 Losen 2 Lose gratis	9	Müller-Volklandt „Entertainer“ 1 Fahrt 3,- € Ersparnis 25 %	10	Stephan Sgraja „Kinder-Sport-Karussell“ 7 Fahrten 10,- € Ersparnis 25 %	11	Alfons Richter & Sohn Schießwagen 7 Schuss 3,- € Ersparnis 28 %	12
Olga Klimkeit-Kollmann „Star-Ball“ Büchsenwerfen 4 Wurf 3,- € 3 Spiele 10,- € Ersparnis 17 %	13	Gabriele Büchl Süßwaren 0,50 € Rabatt auf alle Nüsse	14	Haimerl GbR Süßwaren 0,50 € Rabatt auf Schokofrüchte	15	Tamara Thalkofer Pizzeria 4,- € Rabatt auf 1 Familienpizza Ersparnis 28 %	16
Isabell Richter Crêperie 0,50 € Rabatt auf ein Crêpe	17	Michael Luedecke Fischbraterei Putz 1 Fischpflanzlerlsemmel 2,- € Ersparnis 20 %	18	Hannelore Schwenold Kugelstechen 30 Spiele 10,- € Ersparnis 33 %	19	Welda Schwenold Pfeilwerfen 30 Spiele 10,- € Ersparnis 33 %	20
Mike Sonntag Autoscooter 1 x zahlen 2 x fahren nur für Einzelpreis	21	Die Gutscheine können täglich jeweils bis 18 Uhr eingelöst werden.					

Impressum:
 Stadt Zwiesel · Stadtplatz 27 · 94227 Zwiesel · Tel. +49 9922 8405-120 · grenzlandfest@zwiesel.de



Zwiesel